



Update Abteilung Leistungssport

Swiss Olympic Forum

11.05.2017
Interlaken

National Supporter



Premium Partners



- Olympische Missionen + Grossanlässe
- Personelles
- NWF: Auslagerung J+S-NWF und Übernahme
- Projekte: FTEM, WiSL
- Karriereplanung

Olympische Missionen und Grossanlässe

National Supporter



Premium Partners





LAUSANNE
2020
Youth Olympic Games



Lausanne 2020
Youth Olympic Games

An den « YOG » wird gewetteifert,
aber nicht nur...



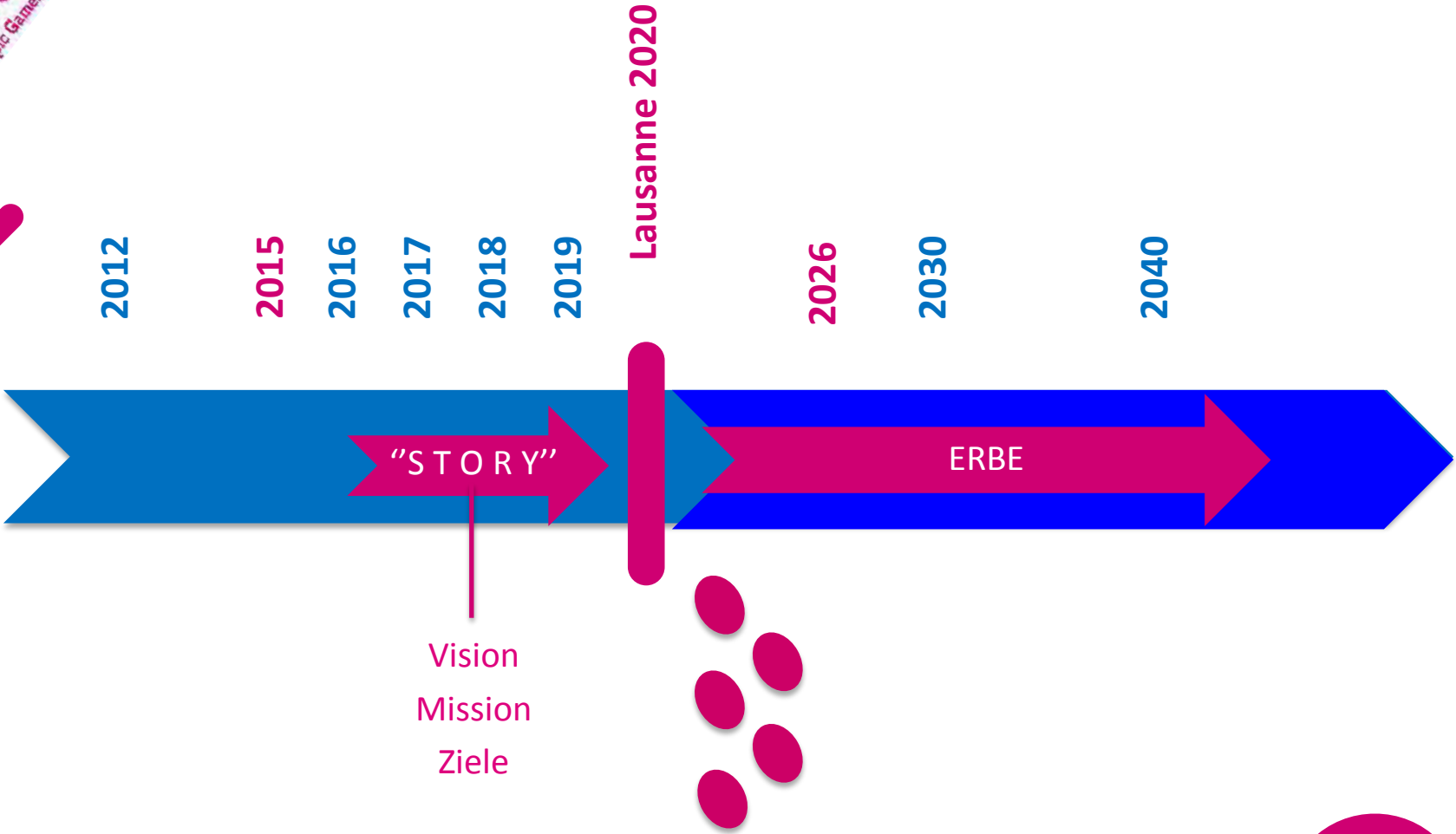


“Compete, Learn & Share”





Langfristig denken





Vortex, Olympisches Dorf



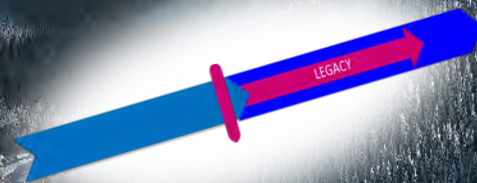




Waadtländische Alpen

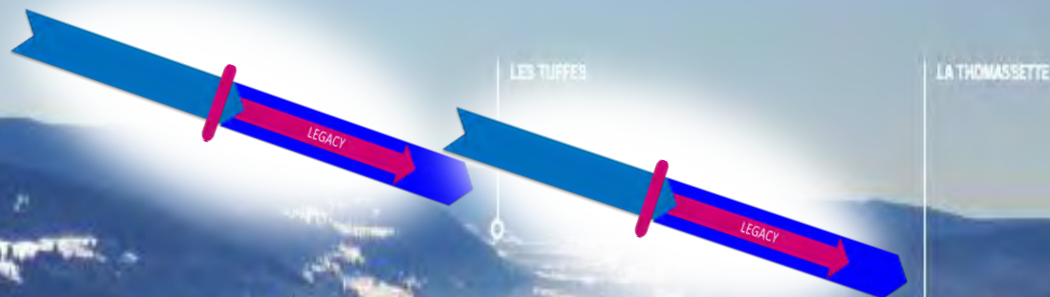


Alpine Skiing
Freestyle Skiing & Snowboard





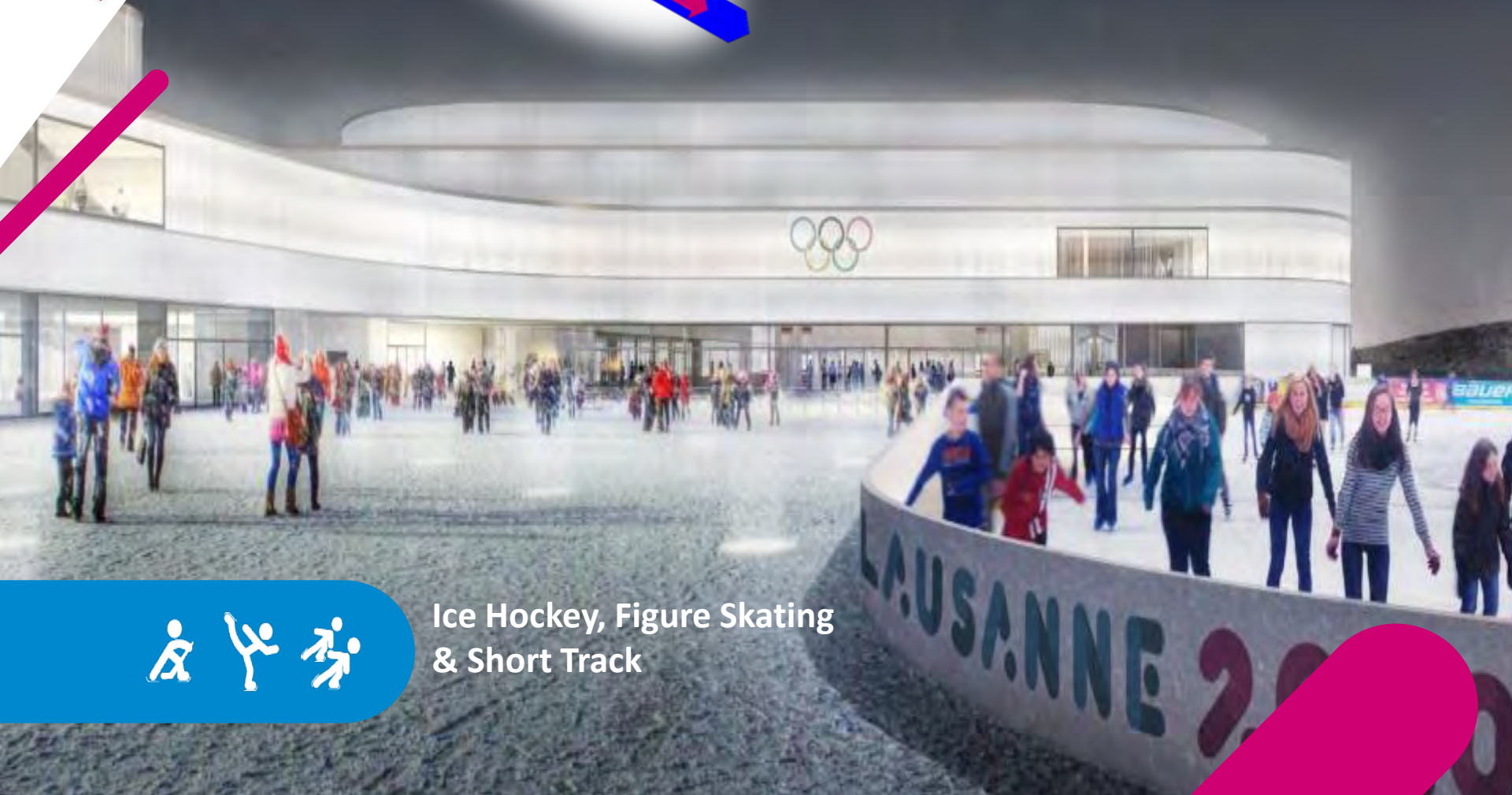
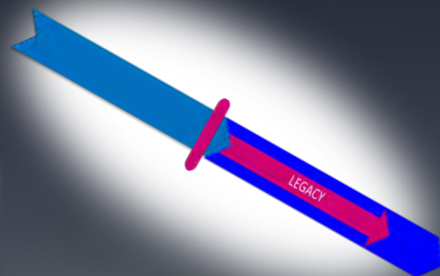
Vallée de Joux & Les Tuffes-Prémanon (FRA)



Biathlon, Ski Jumping,
Nordic Combined &
Cross-Country

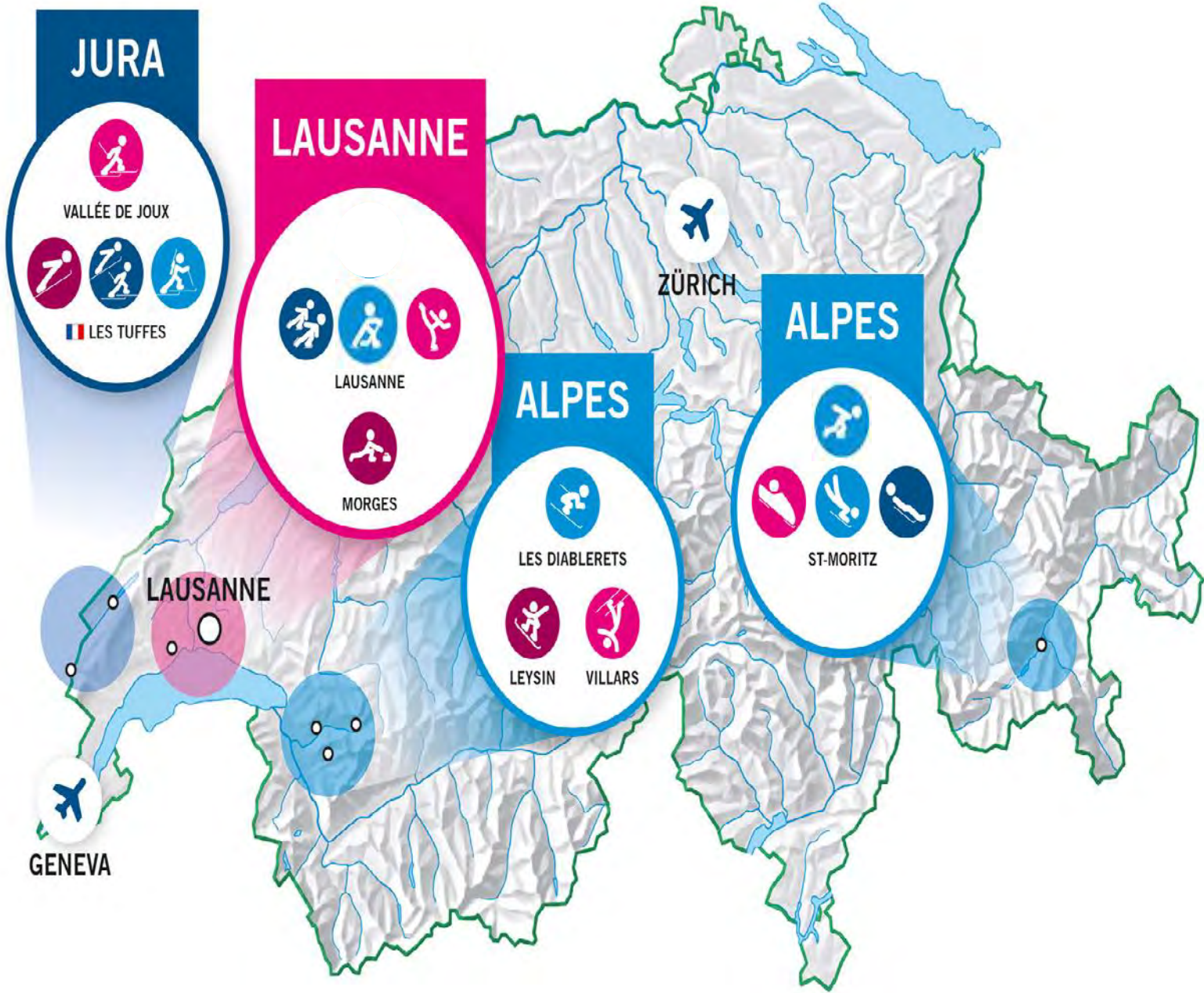


Espace Malley, Lausanne



Ice Hockey, Figure Skating
& Short Track







Looking forward





Lillehammer
2016
Youth Olympic Games



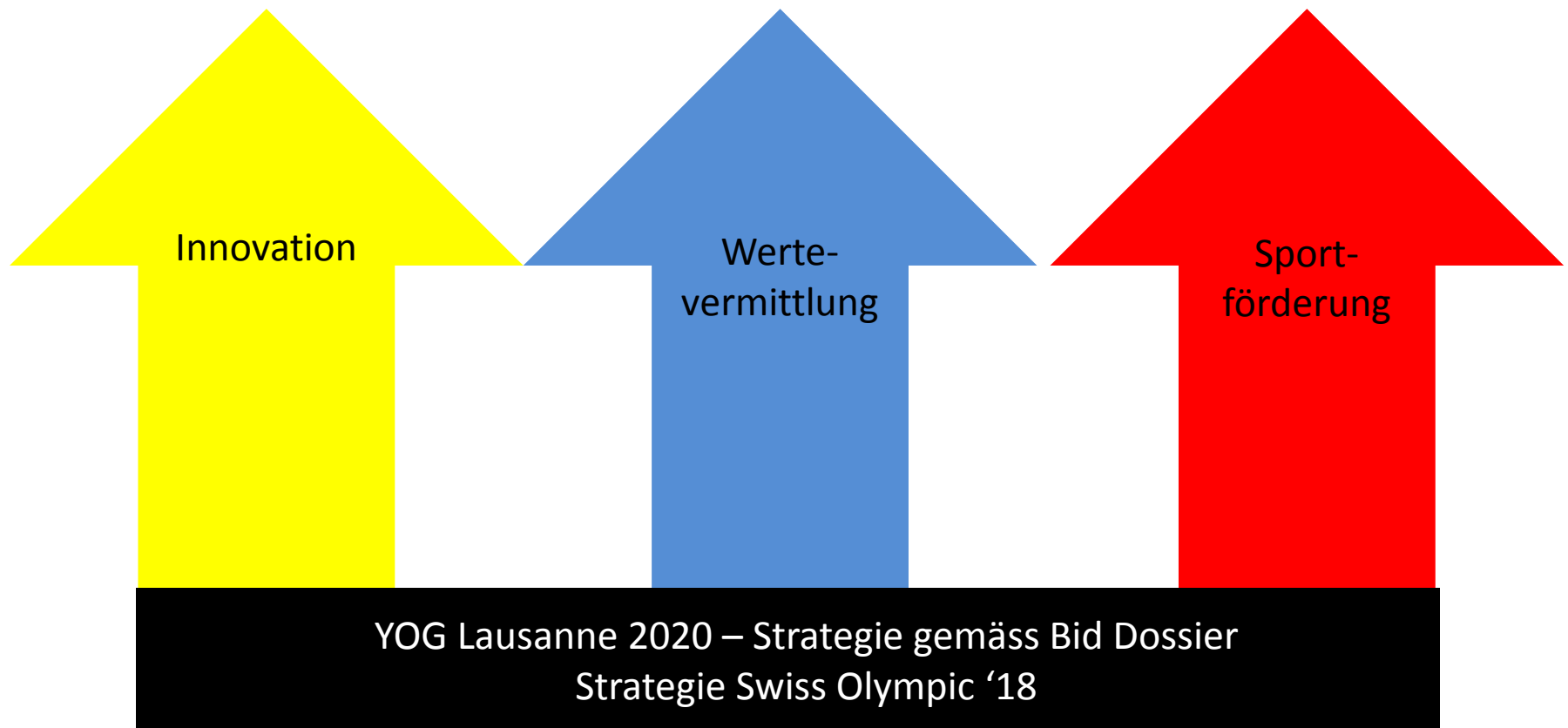
Lillehammer
2016
Youth Olympic Games



Was wollen wir mit den Heim-YOG erreichen?



In drei Stossrichtungen zur nachhaltigen Entwicklung



Strategiemodell mit Stossrichtungen

Innovation	Werte	Sportförderung	
Vernetzung der Hochschulen durch Aufbau der Wissensplattform esi (Fokus: Spitzensport & Studium)	Über den SVSS werden die olympischen Werte in den Sportunterricht an öffentlichen Schulen getragen	Die «Young Talents» 2020 sind die «Young Stars» 2026	Vision
Stärkung Berufsfeld Athlet (Fokus: Finanzierungs- und Vorsorgesicherheit im Spitzensport)	Swiss Olympic verbreitet die olympischen Werte über die Plattform « schule bewegt » und die Labelschulen	Aufbau von Strukturen zur nachhaltigen Nutzung der Infrastruktur in der Romandie	Legacy
Aufbau Master Coach Programm (Fokus: Young Coaches /High Potentials)	Swiss Olympic Talent Card Holder fungieren als « Young Leaders »	Projekt Talenttransfer	Expertise



Winteruniversiade Luzern- Zentralschweiz 2021

Der Event



- Zweitgrösster Winter-Multisport-Event
- 1600 SportlerInnen
- 2500 Teilnehmende
- 17 – 25 Jahre
- Über 540 Hochschulen und 50 Nationen

Die Austragungsorte



Vision

Mit einem begeisternden Sportfest in der Heimat des Wintersports tragen wir als sympathische Gastgeberinnen und Gastgeber die Wintersportdestination und den Bildungsstandort Luzern–Zentralschweiz in die Welt hinaus.

Chancen der WU21

- Gemeinsam mit der YOG bieten wir eine einmalige Chance,
 - jungen Athletinnen und Athleten Startmöglichkeiten an Multisport-Events zu geben
 - Personal und Volunteers zu begeistern
 - Werbung für den Wintersport zu machen

Chancen der WU21

- Gemeinsam mit der YOG bieten wir eine einmalige Chance,
 - zu zeigen, dass die Schweiz erfolgreich Multi-Sport-Events durchführen kann
 - den Weg für OWS 2026 zu ebnen

Bis bald an der Winteruniversiade 2021!

www.winteruniversiade2021.ch

www.facebook.com/winteruniversiade2021



Olympische Spiele PyeongChang 2018

09.-25.02.2018





Zielsetzungen (qualitativ)

- Swiss Olympic schafft zusammen mit den Verbänden **bestmögliche Rahmenbedingungen**
- Die Schweizer Mission fällt durch **Bestleistungen** auf und neben dem Wettkampfgelände auf.
- Die einzelnen Teammitglieder identifizieren sich mit dem Swiss Olympic Team 2018 und sind **stolze Botschafter** des Schweizer Spitzensports.



Zielsetzungen (quantitativ)

- **Gruppe-1-Athleten**
Mind. 50% gewinnen eine Medaille oder ein Diplom
- **Individual-/Team-Sportarten (Einstufung 1+2)**
Mind. ein Athlet gewinnt eine Medaille
- **Mannschaften Einstufung 1+2**
Gewinn eines Diploms



Erwartete Teamgrösse

- 175+ Athleten
- Gesamtteamgrösse: 350+

NOC		Switzerland			Date		Jan 18, 2017	
	Discipline	Number of Athletes			*Please enter the expected number of crews to calculate P accreditation quota			
		Men	Women	Total				
PyeongChang Olympic Village	Alpine Skiing	12	10	22	Two-man Bobsleigh Crews	2		
	Freestyle Skiing	16	10	26	Four-man Bobsleigh Crews	1		
	Snowboard	14	12	26	Women's Bobsleigh Crews	0		
	Biathlon	4	4	8				
	Cross-Country Skiing	11	7	18				
	Ski Jumping	2	0	2				
	Nordic Combined	1		1				
	Bobsleigh	8	0	8				
	Skeleton	0	1	1				
	Luge	0	1	1				
Gangneung Olympic Village	Figure Skating	1	0	1				
	Short Track Speed Skating	0	0	0				
	Speed Skating	1	0	1				
	Curling	6	6	12				
	Ice Hockey	25	23	48				
Aa in PyeongChang Olympic Village		68	45	113				
Aa in Gangneung Olympic Village		33	29	62				
Total Aa Athletes		101	74	175				
					Total Ac		3	
					Ao officials based on total number of athletes		51	
					Ao officials based on discipline (male)		12	
					Ao officials based on discipline (female)		9	
					Total Ao PTO ⁽²⁾		72	
					Total Ac+Ao PTO		75	
NOC Delegation Size / Olympic Village Residents: Total Aa+Ac+Ao PTO 250								
					Ao ATO ⁽³⁾ (Maximum)		103	
					Olympic Attaché ⁽¹⁾		1	
Total Delegation: Aa + Ac + Ao (PTO & ATO) + Ac Olympic Attaché 354								

Seite 1



#ALLIN4PYEONGCHANG

Personelles



NWF





Infos J+S-Nachwuchsförderung

Swiss Olympic Forum

Interlaken, 11. Mai 2017

P.-A. Weber



Ausgangslage J+S-Nachwuchsförderung

Die Auslagerung der J+S-Nachwuchsförderung an Swiss Olympic wird per 1.1.2018 vollzogen

- Auftrag des Bundesrates im Rahmen des Stabilisierungs-programms 2017-2019
- Wunsch Swiss Olympic zur alleinigen Verantwortung im Leistungssport
- Vereinfachung J+S: Keine Unterscheidung zwischen Leistungs- und Breitensport mehr



Allgemeine Sportförderung
NG 1, 2, 4, 5



Förderung Leistungssport
inkl. NWF



Projekt BASPO

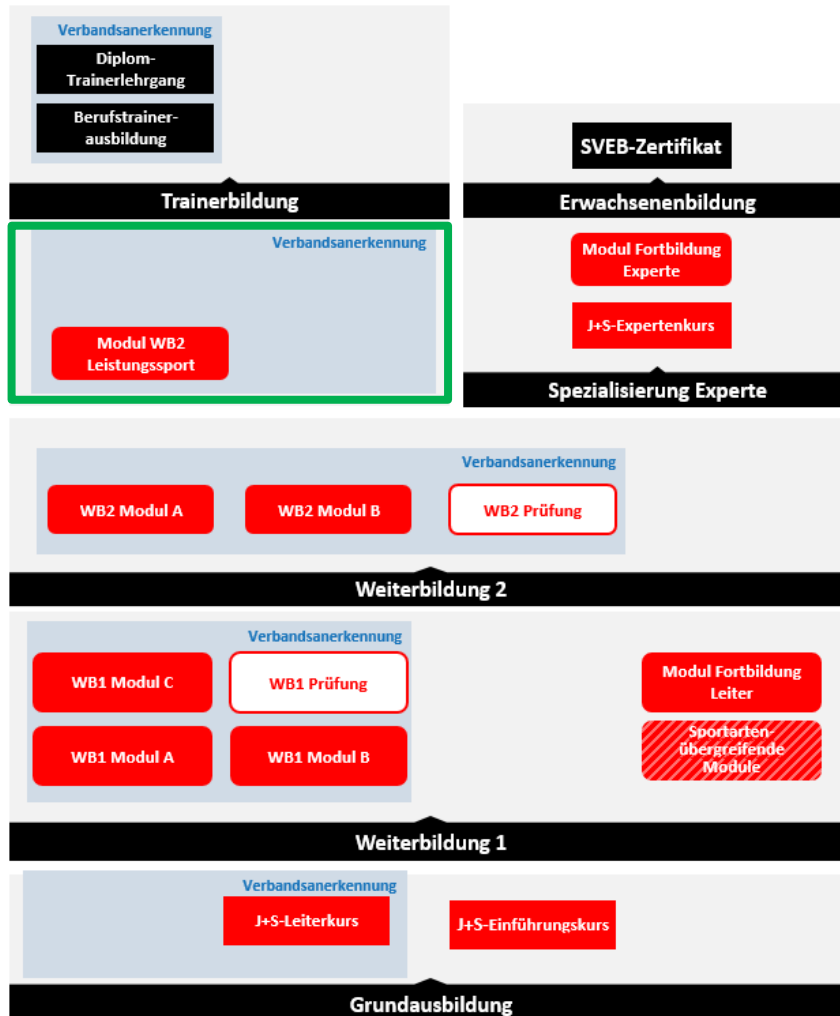
Aktueller Stand: Abschluss Konzeptphase

→ Operative Konsequenzen und konkrete Umsetzungsmassnahmen

- **Rechtlich:** Verordnungsanpassungen:
 - Vernehmlassung April bis Juni'17
 - Bundesratsentscheid Q4 2017
- **Fachlich:** Ausbildung NW-Trainer wird zu WB 2-Leistungssport
- **IT:** Div. Migrationen, Abschalten NWF-Applikation
- **Finanziell:**
 - CHF 8 Mio. für künftige Aktivitäten mit Talenten in den NG 1, 2, 4 und 5
 - CHF 3 Mio. Verbandsförderbeitrag an Swiss Olympic



Neue J+S-Ausbildungsstruktur



- Nachwuchstrainerkurs wird zu Modul Leistungssport
- Integration des Moduls Leistungssport in WB 2
- WB 2-Leistungssport führt zu keiner Anerkennung (nur informativer Zusatz in NDS)
- Keine Weiterbildungs-pflicht, da nicht mehr Stufe Spezialisierung
- Keine sportartübergreifende J+S-Einsatzberechtigung durch Abschluss WB 2-Leistungssport



Zusätze Physis & Psyche

Bestehende Nachwuchstrainer L, R & N (Stichtag 31.12.2017) erhalten zur Leiteranerkennung die Zusätze Physis und Psyche

- Berechtigt sportartübergreifend Physis- und Psyche-Training zu leiten



J+S ab 1.1.2018

- Verträge NWF (NG 7) mit Pauschalbeitrag enden per 31.12.2017
 - NG7-Angebote in NDS enden per 31.10.2017
 - Erfassen Trainerstunden (Biografie und Profil!) und Tätigkeitsbericht gemäss Vertrag
 - Restzahlung wird ausgelöst
- Aktivitäten ab 1.1.2018 in J+S-Nutzergruppen 1, 2, 4 & 5 im November via J+S-Coach anmelden
- Detailinfos folgen

NWF: Übernahme durch Swiss Olympic ab 2018

- Zur Verfügung stehende Mittel ab 1.1.2018:
9 Mio. CHF
- Aufteilung in Sockelbeitrag und variablen Anteil
- Maximalbetrag pro Verband

- Sockelbeitrag pro Verband
- 10 Kategorien
- Wird alle vier Jahre neu bestimmt

- Variabler Anteil: Berechnung anhand der aktuellen Erfassung der Berufstrainer in den NWF-Trägerschaften der Verbände (Stichtag 17.3.)
- Provisorische Beitragsberechnung für 2018
- Aktualisierung der Anstellungssituation der Berufstrainer 2018 (Mai Sommersportarten, August Wintersportarten)

- Februar/März 2017: Erfassung Anstellungssituation Berufstrainer
- Sept. 2017: Kommunikation Sockelbeitrag und provisorischer variabler Anteil an alle Verbände mit NWF
- Auszahlung Förderbeiträge NWF an Verbände 1. Teil (Sockel plus 50% prov. variabler Teil):
Sommerarten Januar, Winterarten Juli 2018
- Mai/August 2018: Aktualisierung Anstellungssituation Berufstrainer
- Auszahlung Förderbeiträge NWF an Verbände 2. Teil (Restbetrag definitiver variabler Teil): Juli / Januar

- Ab 2018 soll die Erfassung der Anstellungssituation der Berufstrainer nicht mehr jährlich sondern alle 2 Jahre erfolgen (jeweils Mai/August 2020, 2022, etc.)

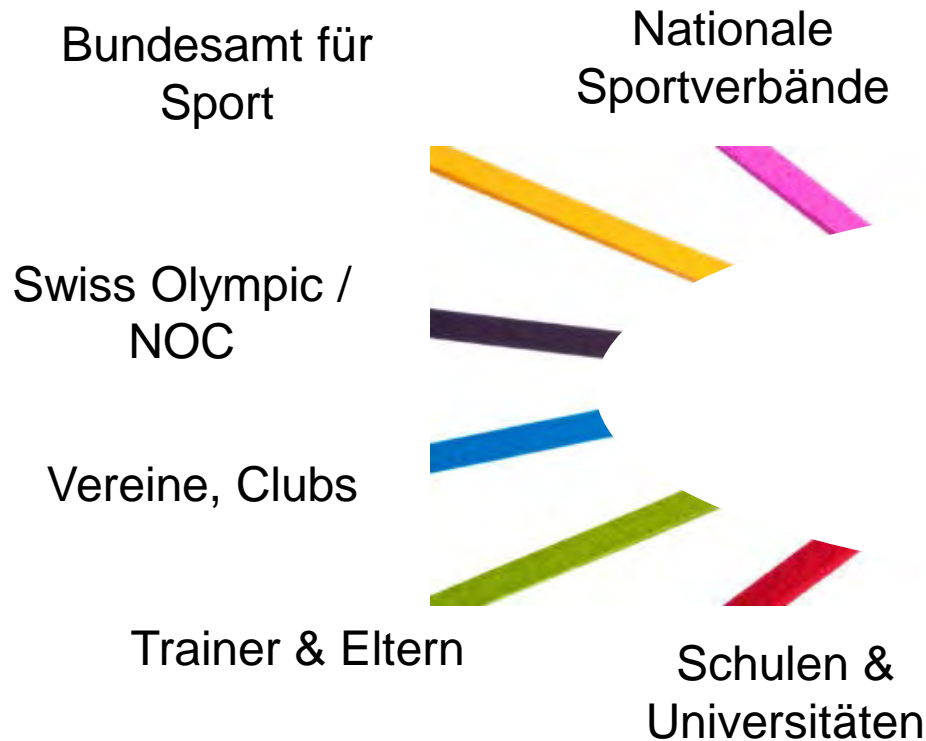
FTEM



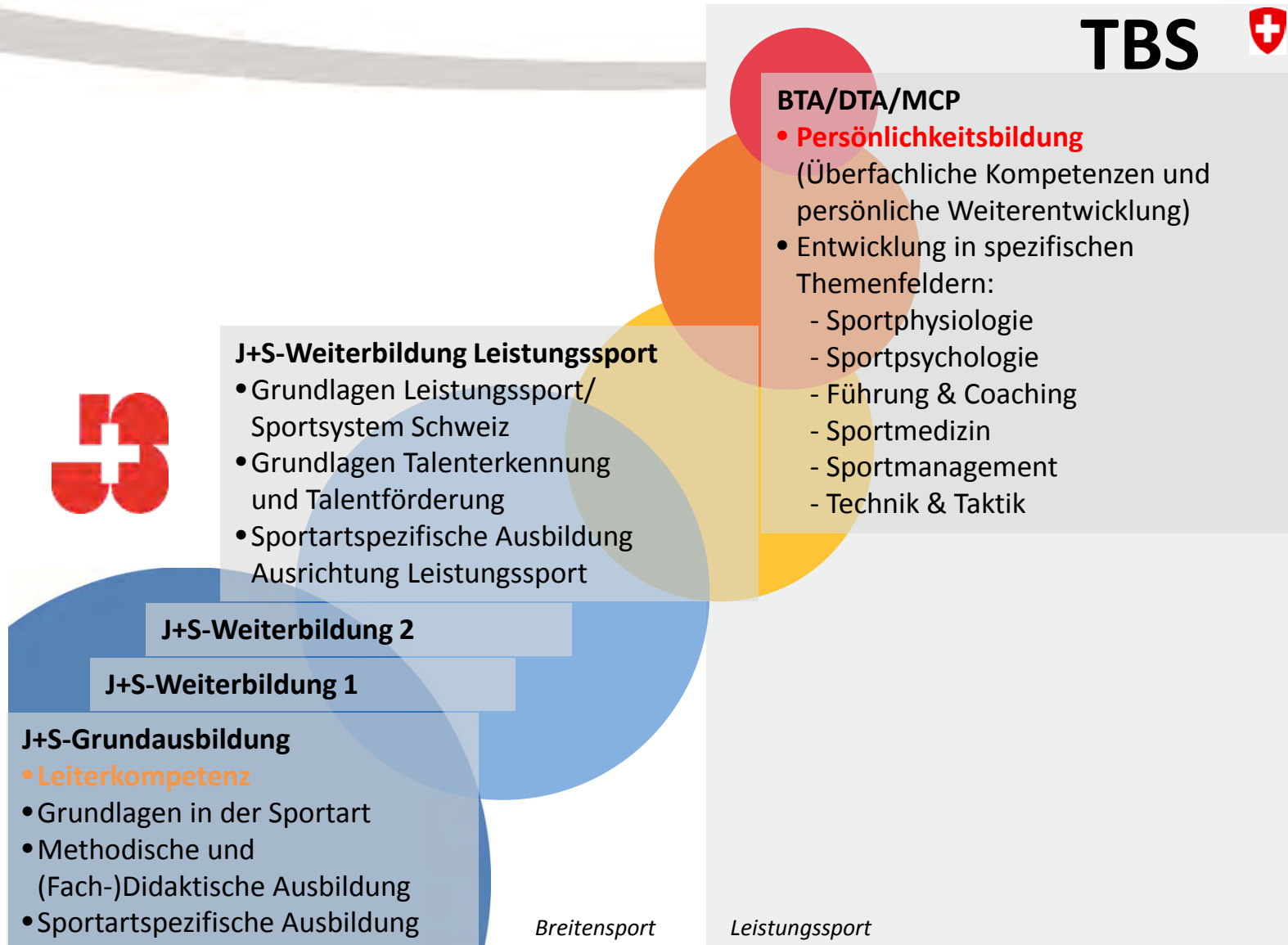
Umsetzung FTEM ab Juli 2016: 4 Schwerpunkte

- Verbandsprojekte 22 / 50
- Gemeinsame Ausrichtung und Zusammenarbeit
- Piste 2.0
- Sport-Check

Gemeinsame Ausrichtung und Zusammenarbeit



Kompetenzentwicklung



Spitzensportförderung Armee

Langfristige Förderung



ZEITMILITÄR 100% Anstellung, 50% Salär

WK max 30 obligatorische und 100 freiwillige
Diensttage pro Jahr

LEISTUNGSSPORT-FÖRDERKONZEPT

ATHLETEN- UND VERBANDSFÖRDERUNG



SPITZENSport
SCHWEIZER ARMEE



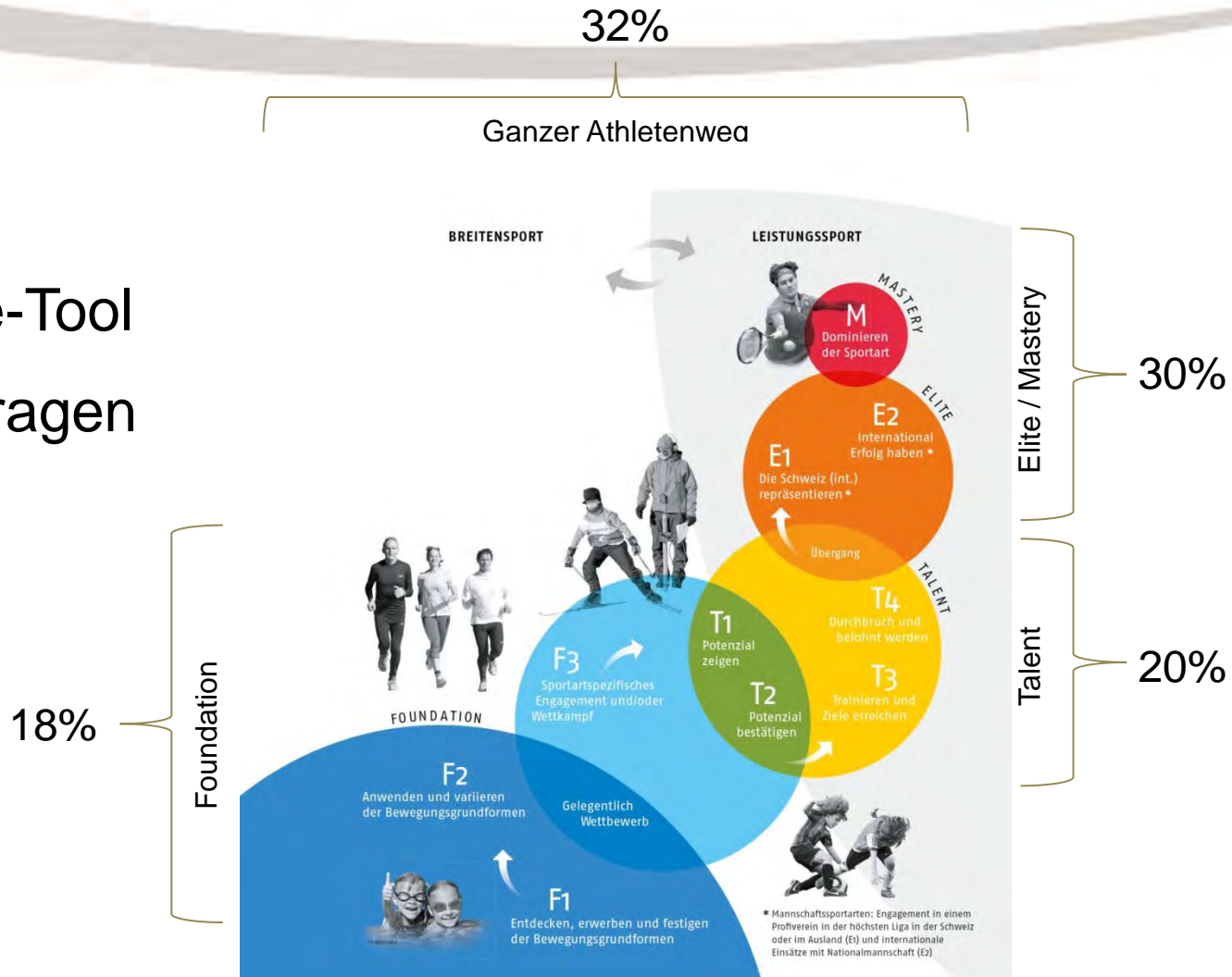
SpiSpo
RS 18 Wochen

3T 2017



Sport-Check

- Online-Tool
- 132 Fragen



Empfohlener Prozess

Moderator

CEO

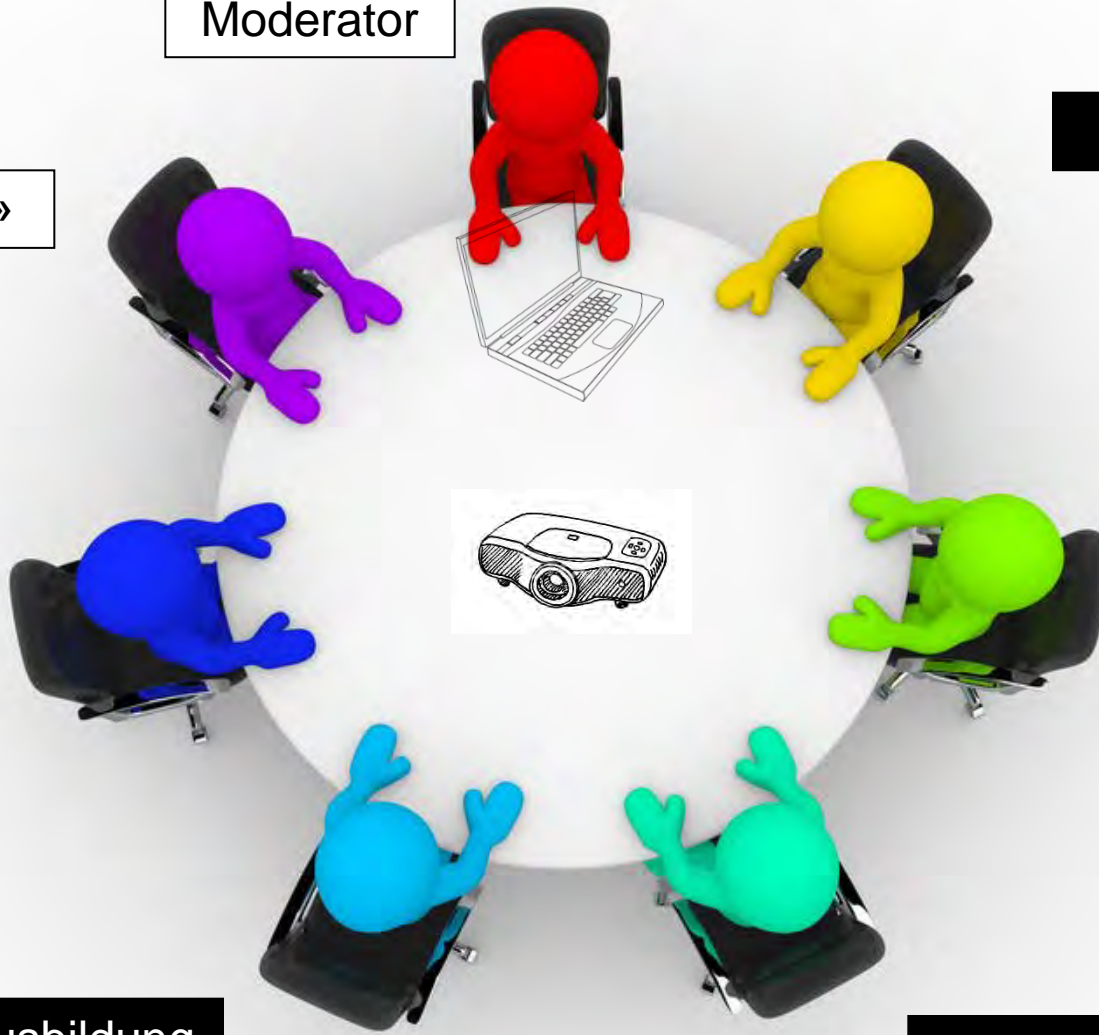
«Andere»

Breitensport

Chef LSP

Chef Ausbildung

Chef NWF



- Verbandsprojekte / Unterstützung
- Sport-Check
- Talent-Transfer
- Gemeinsame Ausrichtung und Zusammenarbeit



Wissensmanagement im Schweizer Leistungssport (WiSL)

Swiss Olympic Forum

David Egli, Nicole Gassmann

11.05.2017

Interlaken

National Supporter



Premium Partners



Unsere Absicht: Wissensmanagement

(GL SOA Dez. 2015)

Wir wollen im Schweizer Leistungssport ...

... den effizienten Umgang
mit Wissen **sicherstellen**,

... wirksames Wissen
identifizieren und entwickeln,

... das Verbundsystem und dessen Akteure
bei Lernprozessen **unterstützen**,

... Raum und Anreize für Innovationen **schaffen**.



15 WiSL-Massnahmen

Massnahme #	Beschrieb	2016				2017				2018				2019			
		Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4
00_Bestehendes optimieren	Optimierung bestehender Massnahmen																
1_Wissenskarte_Themenliste	Kataloge der Wissensbereiche																
2_Yellow_Pages	Übersicht Experten / Kompetenzzentren	>															
3_Themenpflege	Themen aktualisieren (state-of-the-art), Expertise im Tandem	>	>														
4_Sportartenentwicklung	Unterstützte Entwicklung Sportart / Disziplin	>	>	>													
5_Forschungsberatung	Triage, Übersetzung, Beratung zh. Verbände	>	>														
6_Verbandsgespräche	Differenzierung: Entwicklung / Beratung / Verwaltung / uam.	>	>	>													
7_Resultatdaten ★	Synergetische Nutzung Wettkampfergebnisse uam.	>															
8_Innovationspool	FOKO / ESSO konsolidieren, Schwerpunkt Entwicklung		>	>	>	>	>										
9_Drehscheibe	CRM, Projektportfolio, Partnering, Evaluation Wiss.Mgmt.		>	>	>	>	>										
10_Experten_FAQ ★	Expertentool für Beratung und Entwicklung			>	>	>	>										
11_Lernen_von_Anderen	Praktika, Jobrotation, Mentorate, Alumni, D.Übergaben			>	>	>	>										
12_Sensibilisierungskampagne	Commitment / Lern- und Fehlerkultur / Kom.Konzept				>	>	>										
13>Weiterbildung	Lebenslanges Lernen: für alle im Leistungssport: Newsletter...			>	>	>	>										
14_Athletendaten	Div. Bemühungen d. Akteure zusammenführen		>	>	>	Vorstudie											
15_Basiswissen	60% Leistungssportwissen zugänglich für alle, inkl. e-Learning			>	>	>	>	Vorstudie									

Neu = Neuentwicklung / Opt. = Bestehens optimieren / Ausb. = Bestehendes ausbauen / > = Bedürfnisse zusammenfassen

Etappe I

Etappe II

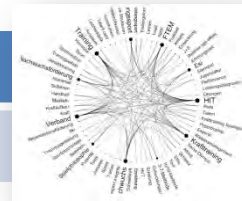
Etappe III

Umsetzung WiSL

Etappe I: 2016 bis Mitte 2017

1 Themenlisten / Wissenskarte

Ziel: Kataloge der Wissensbereiche erstellen



2 YellowPages

Ziel: Übersicht Experten / Kompetenzzentren



3 Themenpflege

Ziel: Thematische Dossiers pflegen und state-of-the-art halten



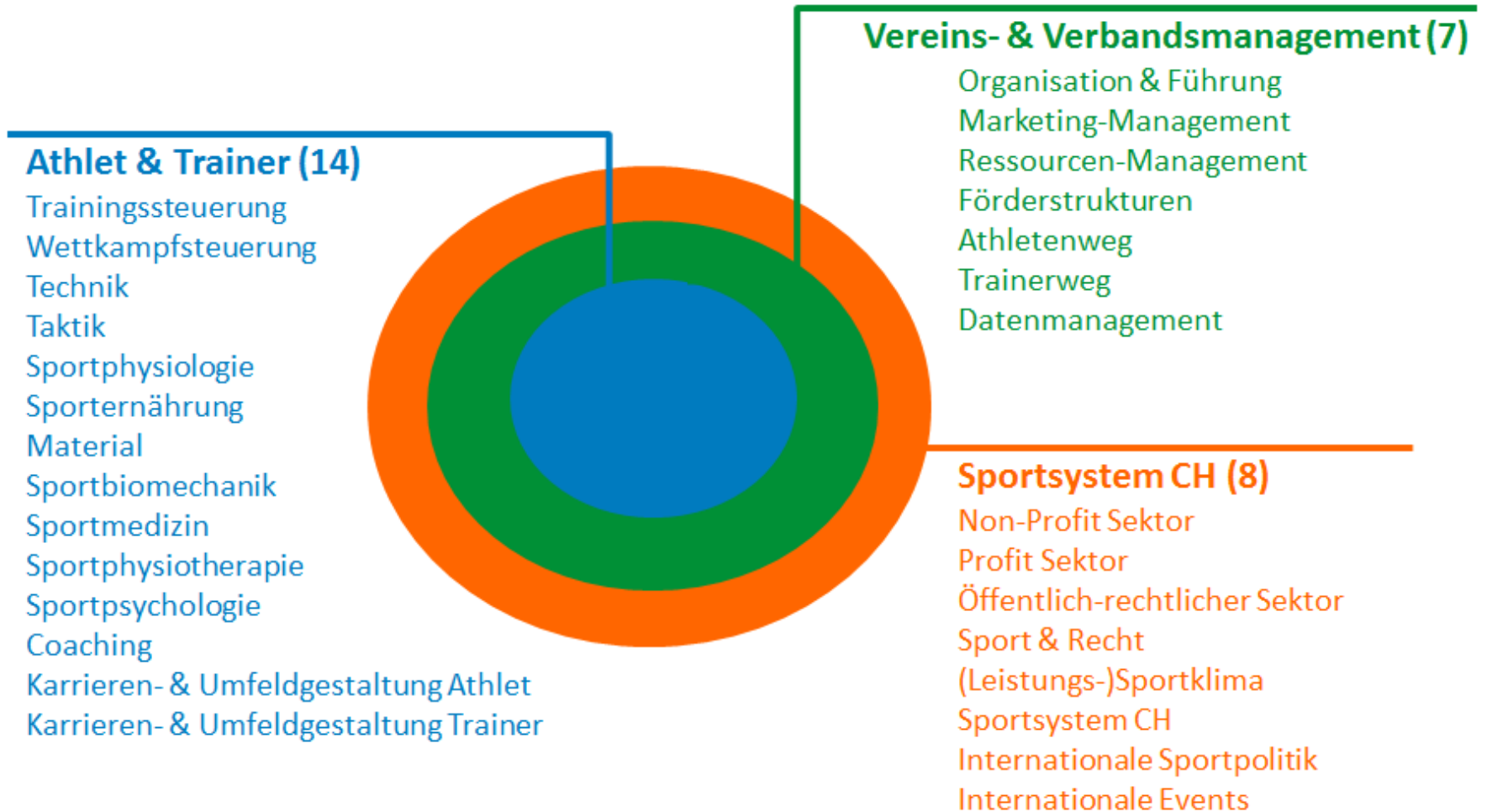
Wissenskarte

Leistungssport Schweiz (v1.5)

	A	B	D	F	G
1	Wissenskarte Leistungssport Schweiz				
2	Version 1.5, 23.06.2016				
3					
4	<i>Referenzsystem</i>				<i>Themenliste(n)</i>
5	<i>1. Ebene</i>		<i>2. Ebene</i>	<i>3. Ebene</i>	
6					
7	29 Bereiche		279 xg		801 xg
8	A Trainingssteuerung	Regelkreis Trainingssteuerung	Phasen der Trainingssteuerung		Athlet & Trainer Tests zur aeroben Ausdauerleistungsfähigkeit Tests zur speziellen Ausdauer Maximalkrafttests Schnelkrafttests Kraftausdauerests Tests elementare Schnelligkeitsvoraussetzungen Tests komplexe Schnelligkeitsvoraussetzungen Test komplexe Beweglichkeit der rückwärtigen Rumpf- und Beinmuskulatur Test kombinierte Wirbelsäulen- und Hüftgelenksbeweglichkeit Test Grätschfähigkeit Test seitliche Rumpfbewegung Test Verwirringsfähigkeit der Wirbelsäule Test isolierte Hüftgelenksbeweglichkeit Funktionstests zur Feststellung verkürzter Muskelgruppen Wiener Testsystem Tests zur Konzentration Tests zu Angst Tests zu Motivation / Volition Tests zu Monitoring Tests zu Mannschaftskohäsion Tests zu Pausenverhalten Trainer Tests zu Erholung-Belastung Trainingsload, Empfinden Ausbildungsstruktur der Sportart xy Rahmentrainingsplan der Sportart xy Tapering / Regeneration Mehrjahresplanung Sportart xy Makrozyklusplanung Sportart xy Mesozyklusplanung Sportart xy Mikroplanung sportart xy Umfeldbedingungen Sportart xy ...
9		Weltstandanalyse Training	Internationale Entwicklungstendenzen		
10		Leistungsdiagnostik (Feld/Labor)	Internationale Leistungsentwicklung		
11			Ausdauerests		
12			Krafttests		
13			Schnelligkeitstests		
14			Beweglichkeitstests		
15			Psychologische Tests		
16			Tests zu Technik		
17			Tests zu Taktik		
18		Trainingsdokumentation	Trainingsprotokolle		
19			Trainingsanalyse		
20		Trainingsauswertung	Trainingstagebuch		
21			Trainingsmonitoring		
22			Athletenmonitoring		
23			Auswertung und Folgerungen		
24		Rahmentrainingsplanung	Ausbildungsstrukturen		
25			Rahmentrainingsplan der einzelnen Stufen		
26			Periodisierungsmodelle		
27			Anpassungsmodelle		
28			Prinzipien der sportlichen Belastung		
29		Planung	Mehrfjahresplanung		
30			Makrozyklus Planung		
31			Mesozyklus Planung		
32			Mikrozyklus Planung		
33		Trainingsorte	Umfeldbedingungen		
34		Trainingsinnovation	Entwicklungstendenzen		
35			Trainingsmethoden-Tendenzen		
36	B Wettkampfsteuerung	Regelkreis der Wettkampfsteuerung	Phasen der Wettkampfsteuerung		
37		Weltstandanalyse Wettkampf	allgemeine internationale Entwicklungstendenzen		
38			Internationale Tendenzen der Leistungsentwicklung		
39			IST_SOLL Analyse		
40		Wettkampfanalyse	Eigenanalyse		
41			Gegneranalyse		
42			Setting / Wettkampfort		
43		Wettkampfplanung	Mehrfjahresplanung		
44			Langfristige Wettkampfplanung		
45			Mittelfristige Wettkampfplanung		
46			Kurzfristige Wettkampfplanung		
47			Trainingswettkämpfe		
48		Wettkampfvorbereitung	UMV		
49			Wettkampfielsetzungen		
50					

Modelle der Wettkampfanalyse, Items der Wettkampfanalyse
 Modelle der Wettkampfanalyse, Items der Wettkampfanalyse
 Phasen der UMV Struktur und Gestaltung
 UMV Vorbereitung
 Instrumente zur Wettkampfkontrolle
 KTMU

1 Themenlisten / Wissenskarte



Erkenntnisse

aus Workshop anlässlich Swiss Olympic Forum 2016

- Leistungssport befindet sich ständig im Wandel = nicht statisch
- Schwierig abschliessend alle Themen aufzulisten = unvollständig
- Wissen auf Vorrat produzieren = ineffizient
- Inhalte müssen ständig aktuell gehalten werden = grosser Aufwand
- Querschnittsthemen (Leistungstests, Übertraining, etc.) sind schwierig einer Kategorie zuzuordnen = Überschneidung
- Referenzsystem sollte von überall aufrufbar sein = Standort unabhängig

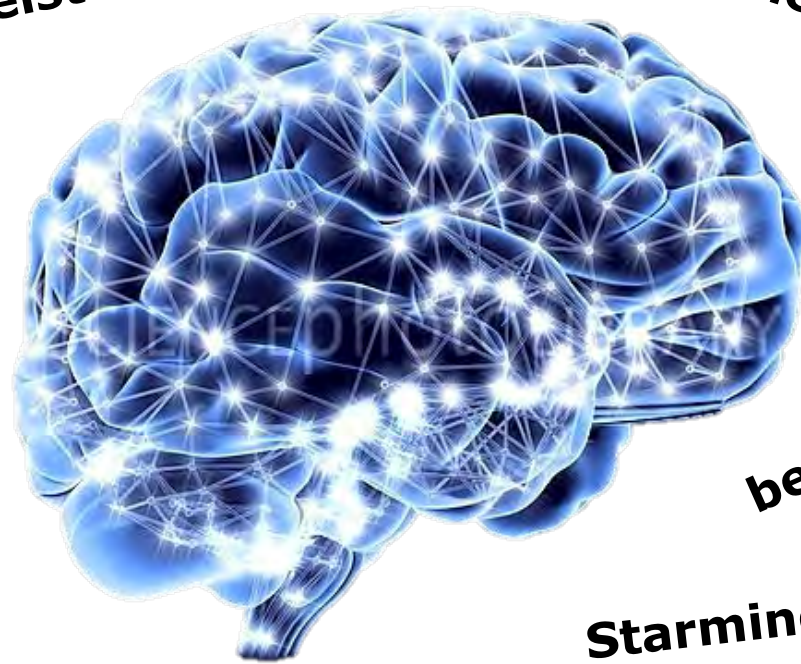
Was ist «elitesportinsights»?

**Wissensplattform
des Schweizer Leistungssports**

**Selbstlernendes FAQ
(künstliche Intelligenz)**

dynamisch

**standort-
unabhängig**



bedarfsorientiert

Starmind-Technologie








esi – die Wissensplattform des Schweizer Leistungssports

- ... beantwortet deine **Fragen** rund um den Leistungssport
- ... identifiziert für dich automatisch **Experten** für deine Fragen
- ... digitalisiert unser **Erfahrungswissen** im Leistungssport
- ... unterstützt den interdisziplinären, sportartübergreifenden **Wissens- und Erfahrungsaustausch**
- ... vernetzt **bestehende Wissensquellen** und Tätigkeitsfelder
- ... fördert eine kollaborative **Kultur** im Umgang mit Wissen
- ... zeigt uns als System auf, wo wir **Wissensgebiete**, aber auch **Wissenslücken** haben

Funktionalität

Training x Athletiktraining x Ausdauer x max. 3 Stichworte

Experten

Name	Punkte
 Thomas Stöggli thomas.stoeggli@sbg.ac.at	64
 Fabian Lüthy fabian.luethy@baspo.admin.ch	55
 Samuel Mettler samuel-mettler@ethz.ch	51
 Raphael Schuler raphael.schuler@pure-sport.ch	51
 Thomas Maier thomas.maier@baspo.admin...	47
 Gregor Hagmann greg.the.hag@gmx.ch	45
 Flavio Da Silva Souza maitre@bieler-fechtclub.ch	43

Wissensrad



Suchen ...

Alle Fragen ▾






-  Does anyone have experience measuring Hormone level in saliva for monitoring the training load?
vor 2 Tagen 1 Lösung
-  Stressfraktur im Kreuzbein. Was ist die Ursache der Verletzungsanfälligkeit von Langstreckenläufer?
vor 2 Tagen 2 Lösungen
-  Wie gefährlich ist eine Augenlasierung und welche Methode ist einem Sportler zu empfehlen?
vor 5 Tagen 2 Lösungen
-  Mit welchen Tests erkennen wir Talente im Alter von 6 Jahren?
vor 7 Tagen 1 Lösung
-  Suche neue, innovative Koordinationsübungen? Zielgruppe sind Sprinter im Alter von 14-18 Jahren
vor 7 Tagen 1 Lösung
-  Quels facteurs influencent la réponse individuelle des athlètes à l'acclimation à la chaleur?

Frage stellen

Frage 100

Stichwörter bis zu 10 Stichwörter

Beschreibung

B I U     

Füge hier deine Beschreibung hinzu...

Idealtypische Beispiele von esi (1/2)

Welche Verbände stellen ihren Trainern Trainingsplanungsexcel oder -tools zur Verfügung?

vor 20 Tagen 143 Klicks 0 Kommentare

5 Lösungen

Daniel Kummer (BSV Bern, Swiss Coach) verweist auf eine Software

Martin Vogler (Swiss Sailing) gibt Einblicke in ihre selbsterstellte Planungssoftware

Jürg Bühler (Swiss Tennis) verweist auf die tennisspezifischen Planungstools vom Verband und J+S

Philipp Schütz (TBS) macht auf die Zusammenarbeit von Swiss Volley, SVF und Swiss Unihockey bezüglich Onlineplanungstool aufmerksam

Florian Koch (Swiss Athletics) informiert bezüglich der Überarbeitung ihrer Rahmentrainingspläne

Robert Rehnelt (SAC) erwähnt konkret drei Personen, mit denen er zusammengearbeitet hat und gute Erfahrungen machte.

Beat Fäh (Rollstuhlsport) bewirbt sich selbst als Experte und bekräftigt seine Expertise durch Referenz Tätigkeiten.

Jürg Bühler (Swiss Tennis) verweist auf alle ausgebildeten Sportpsychologen und gibt die SASP, das BASPO und ein Verzeichnis aller Sportpsychologen an.

Wer sind die spannenden Experten und Referenten zum Thema «Körpersprache» im Schweizer Sport?

vor 2 Monaten 119 Klicks 0 Kommentare

3 Lösungen

Idealtypische Beispiele von esi (2/2)

Wie sieht eine isoinertiale Kraftmessung aus?

vor 2 Monaten 71 Klicks 1 Kommentar

1 Lösung

[Rückfrage stellen...](#)

Lösung



2 Bewertungen



Klaus Hübner, vor 2 Monaten

Ressort Leistungssport / Leiter Sportphysiologie Kraft, EHSM
Magglingen

Der Begriff „isoinertial“ (inertia engl. Massenträgheit, iso bedeutet gleich) beschreibt im Sport also eine konstante Last während der Bewegung oder während der Testdurchführung (auf ihre Frage bezogen). Dieser Begriff löste vor ca. 15-20 Jahren den Term "isotone Bewegungsform (isoton, isotonisch griech. gleiche Spannung)" ab. Seit dem werden oft Messmetrisch isometrisch oder isokinetisch (Tschopp, 2003) eingeteilt. Eine ganze Reihe von Messungen unter diese Rubrik: Vom repetition maximum) über die verschiedenen Vertikalsprünge mit Zusatzlast, dynamische Rumpfkrafttests mit eigenem Körpergewicht, Würfeln von verschiedenen Gegenständen. Zusammengefasst, wenn Sie etwas messen, was mit einem Gewicht (Zusatzlast oder eigenes Körpergewicht) bewegt wird,

[Kommentare ausblenden](#) ▲



Fragesteller, vor 2 Monaten

danke für die ausführliche und hilfreiche Antwort!!!!

[Kommentar hinzufügen...](#)

Tschopp, M. (2003). *Swiss Olympic Manual Leistungsdiagnostik, Version 2.0*. Magglingen, Zugriff am 04. März.2008 unter: http://www.swissolympic.ch/PortalData/31/Resources/dokumente/spitzensport/Sportmedizin/Downloads/manual_leistungsdiagnostik_kraft,_1._teil_d.pdf

Gültigkeitsdauer: 1 Jahr

esi – Schlüsselinnovation für Umsetzung von WiSL

Massnahme #	Beschrieb	Erfüllungsgrad esi	2016				2017							
			Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2	Q3	Q4	Q1	Q2		
00_Bestehendes optimieren	Optimierung bestehender Massnahmen	variabel												
10_Experten_FAQ ★	Expertentool für Beratung und Entwicklung	100%			>	>	>	>						
1_Wissenskarte_Themenliste	Kataloge der Wissensbereiche	90%												
2_Yellow_Pages	Übersicht Experten / Kompetenzzentren	100%	>											
3_Themenpflege	Themen aktualisieren (state-of-the-art), Expertise im Tandem	50%	>	>										
4_Sportartenentwicklung	Unterstützte Entwicklung Sportart / Disziplin	30%	>	>	>									
11_Lernen_von_Anderen	Praktika, Jobrotation, Mentorate, Alumni, D.Übergaben	60%				>	>	>						
15_Basiswissen	60% Leistungssportwissen zugänglich für alle, inkl. e-Learning	70%			>	>	>	>			Vorstudie			
13>Weiterbildung	Lebenslanges Lernen: für alle im Leistungssport: Newsletter...	tbd			>	>	>	>						
12_Sensibilisierungskampagne	Commitment / Lern- und Fehlerkultur / Kom.Konzept	60%				>	>	>						
9_Drehscheibe	CRM, Projektportfolio, Partnering, Ev aluation Wiss.Mgmt.	50%		>	>	>	>	>						
5_Forschungsberatung	Triage, Übersetzung, Beratung zh. Verbände	tbd	>	>										
8_Innovationspool	FOKO / ESSO konsolidieren, Schwerpunkt Entwicklung	tbd		>	>	>	>	>						
6_Verbandsgespräche	Differenzierung: Entwicklung / Beratung / Verwaltung / uam.	tbd	>	>	>									
7_Resultatdaten ★	Synergetische Nutzung Wettkampfergebnisse uam.	Analyse abgeschlossen	>											
14_Athletendaten	Div. Bemühungen d. Akteure zusammenführen	tbd		>	>	>		Vorstudie						

Neu = Neuentwicklung / Opt. = Bestehendes optimieren / Ausb. = Bestehendes ausbauen / > = Bedürfnisse zusammentragen

Etappe I

Etappe II



Roll-Out esi

- GL Swiss Olympic Investitionsentscheid vom 25.04.2017
- Strategische Ausrichtung Swiss Olympic
- 2000 Logins bis 2019
→ Kern-Nutzergruppen als Motoren

Nutzergruppen

Kerngruppe (erhalten direkt von Swiss Olympic ein Login)

- Trainer
 - DTA
 - BTA
 - Nationaltrainer
 - OCP-Teilnehmer
- Athleten
 - Ehem. Spitzenathleten
 - Athletenkommission
 - Athletenparlament
- Verbandsfunktionäre
 - Geschäftsführer/innen
 - Verantw. Leistungssport
 - Verantw. Trainerausbildung
 - Verantw. Nachwuchsförderung
 - Verantw. Breitensport
 - Präsident
 - Verantw. Sportmanagement
 - Verantw. Ethik
 - Verantw. Marketing/Kommunikation
 - Verantw. Medien
 - Verantw. Finanzen
 - Verantw. Anti Doping
- Swiss Olympic inkl. ER
- BASPO
- Themenmanager
 - 30 Bereiche x 5 Logins (SGSM, SSNS, etc.)
- Öffentlich-/privatrechtliche Körperschaften
 - Kant. Sportamt
 - Sportschulen
 - BIZ
 - Koordinatoren Spitzensport & Studium

Weitere Nutzergruppen (Zugriff auf Bestellung)

- J+S Nachwuchstrainer
- Trainer-Lehrgänge
- Card Holder (Bronze, Silber, Gold)
- Elite Card Holder
- Regionaltrainer der Verbände
- Know-How Trainer der Verbände
- Etc.

Einführung von esi in allen Verbänden



- Bestellmöglichkeit von logins für weitere Nutzergruppen
→ via Chefs Leistungssport
- Weitere Infos nach Swiss Olympic Forum per Mail

Fragen/Anmerkungen zu esi?

- esi-Helppoint konsultieren
- Frage direkt auf «elitesportinsights» stellen

oder

- per Mail an info@elitesportinsights.ch



Karriereplanung

Swiss Olympic Forum

Daniela Torre
11.05.2017
Interlaken

National Supporter

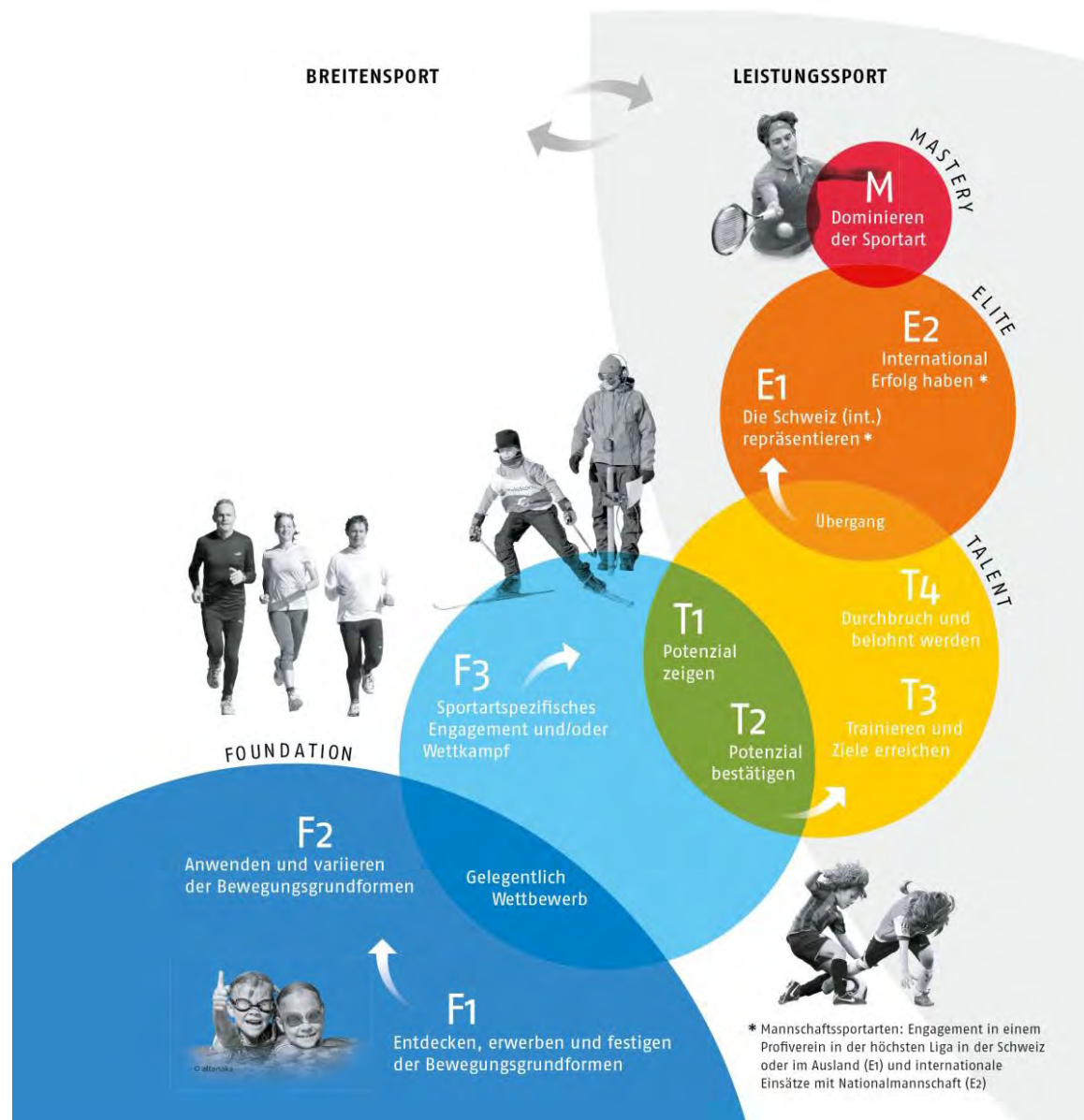


Premium Partners



Karriereplanung wieso?

- Persönliche Zufriedenheit und erlebte Sinnhaftigkeit im Leben
- Neue Laufbahntheorien: Life-Design-Ansatz
- Konstruktion eines persönlichen sinnvollen und bedeutungshaften Lebensweges
 - Klare innere Leitlinien – Werte, Ziele und Entscheidungsrichtlinien
 - Subjektive Realität der Person



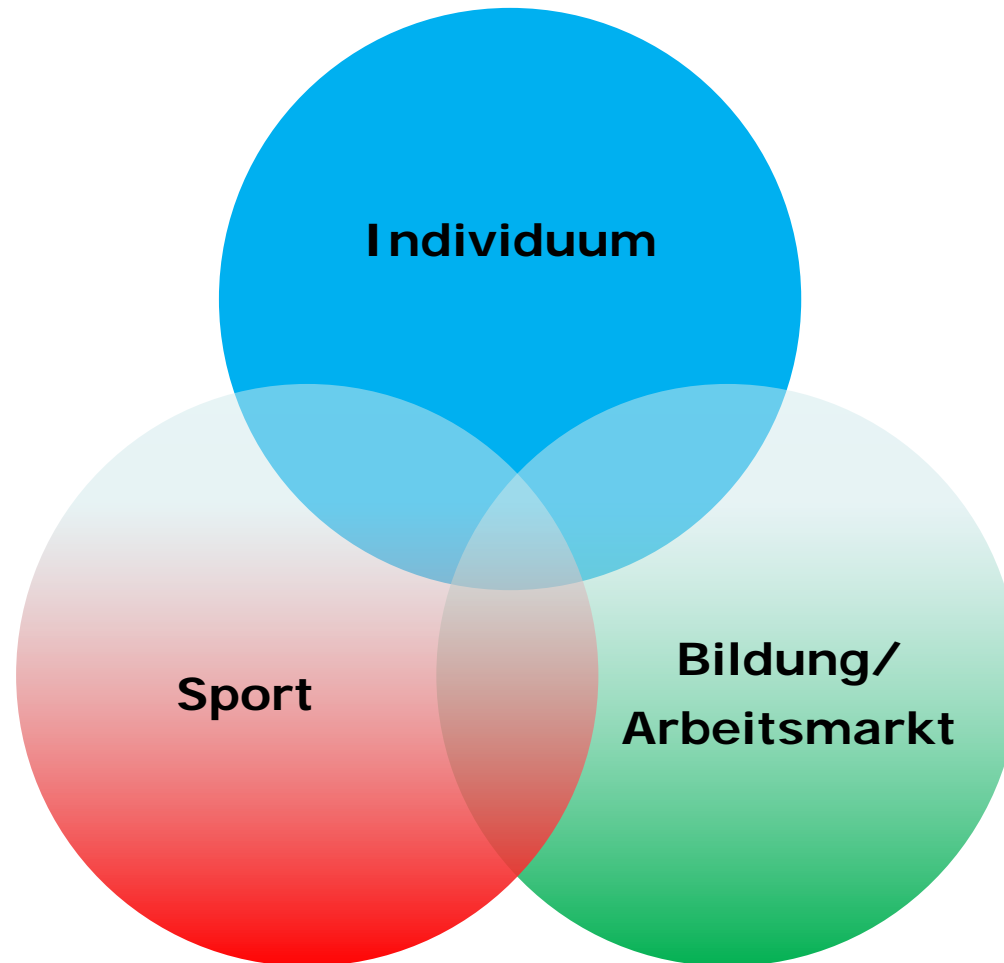
- Suche nach der Sinnhaftigkeit der Laufbahn
 - Warum habe ich mich wie entschieden?
 - Warum hat der Verband/Trainer wie entschieden?

Werte, Ziele und Entscheidungsrichtlinien

- Gefühl der aktiven Gestaltung der Laufbahn

- Ausgehend vom Karriereende heisst das für die Praxis
 - Ich muss Entscheidungen rückblickend verstehen können
 - Ich muss das Gefühl haben, dass ich meine Laufbahn aktiv gestaltet habe und weiter gestalten kann
 - Meine Sportkarriere ist ein Teil meiner Lebensgeschichte und damit auch ein wichtiger Bestandteil meiner Zukunft
 - Lebenszufriedenheit nach Karriereende wird erreicht, wenn ich die Sportkarriere erfolgreich in meine Lebensgeschichte integrieren kann (subjektiv)

Planung – Individueller Weg



Planung – Individueller Weg

Sport	Bildung/Arbeitsmarkt	Individuum
Trainingsort	Ausbildungsmöglichkeiten	Persönlichkeit
Trainingszeiten	Arbeitsmarktentwicklung	Interessen/Fähigkeiten
Trainingsumfang/-intensität	Branchenspezifische Bedingungen	Finanzielle Möglichkeiten
Kader- und Wettkampfkategorien	Arbeitsbedingungen	Unterstützung Umfeld
Wettkampfsystem	<div data-bbox="691 939 1199 1392" style="border: 2px solid green; padding: 5px; transform: rotate(-15deg); display: inline-block;"> Berufs-, Studien- & Laufbahnberatung </div>	Netzwerk
Höchstleistungsalter		Wohnort
<div data-bbox="355 1100 687 1392" style="border: 2px solid red; padding: 5px; transform: rotate(-15deg); display: inline-block;"> Sportverband </div>		Militär

Unterstützung Swiss Olympic

Sport	Bildung/Arbeitsmarkt	Individuum
<p>Verbands- support</p> <ul style="list-style-type: none">- Beratung	<p>Athleten- und Karrieresupport</p> <ul style="list-style-type: none">- Swiss Olympic Labelschulen- Leistungssportfreundliche Lehrbetriebe- Spitzensport und Studium (SHSV)- Leistungssportfreundliche Arbeitgeber (Adecco) - Netzwerk BIZ- Laufbahnberatung für Swiss Olympic Card- Inhaber	<p>Athleten- und Karrieresupport</p> <ul style="list-style-type: none">- Beratung- Schulungen <p>Sporthilfe</p> <ul style="list-style-type: none">- Finanzielle Unterstützung- Schulungen